

Mitteilungen

Rinderzuchtverband



ZUCHT
MARKT
BERATUNG

Oberfranken

Follow us on



Handy:

Tel.: 0921-5911830 bis 1839

Fax: 0921-5911160

Zuchtleiter **Schricker:** 0171-7619677

Verbandsverwalter **Daubinger:** 0172-8667232



Markt- und Exportanmeldungen
jetzt auch per Whats App
unter 0921-50720230 möglich!

INTERNET: www.Rinderzuchtverband-Oberfranken.de

E-Mail: OHG@RZV-Oberfranken.bayern.de

Tierzuchthalle Marktbüro: 0921-50720230

Inhaltsverzeichnis:

Nr. 96 / April 2023

- Verbandsschau
- Bundesschau
- German Dairy
- Mitteilung von Änderungen (Besitz, Bank, Steuersatz, etc.)
- Gebühren GS
- FleQs
- Kälbergeühren

125 Jahre Rinderzuchtverband Oberfranken – Tierschau am Sonntag, 11. Juni 2023

Anlässlich des 125jährigen Gründungsjubiläums und der Fertigstellung der Umbaumaßnahmen der Vermarktungsanlage veranstaltet der Rinderzuchtverband am Sonntag, den 11. Juni 2023 eine Tierschau in der Tierzuchthalle in Bayreuth. Neben einem Richtwettbewerb für Kühe, findet ein Bambini-Cup statt, eröffnet wird die Veranstaltung mit einem Gottesdienst und eine Tombola der Jungzüchter bildet den Abschluss. Ferner besteht die Möglichkeit der Besichtigung der neugestalteten Vermarktungsanlage. Die Bewirtung übernehmen die oberfränkischen Jungzüchter und es gibt Ochs am Spieß. Für die Kinder stehen etliche Angebote parat. Die Tierschau dauert von 9.30 bis 15.30 Uhr, am Samstag laden die oberfränkischen Jungzüchter zu „Rock the Ranch“ mit den Gaudizockern ein.

Tierschau:

Teilnehmen können alle Kühe in Milch, die im Herdbuch A des Rinderzuchtverbandes eingetragen sind und deren Besitzer Mitglied im Rinderzuchtverband Oberfranken sind. Es gelten folgende Teilnahmebedingungen:

Zuchtwerte: Als Richtwert sollte der Gesamtzuchtwert größer gleich 100 liegen, für Kühe ab der 5. Kalbung gelten keine Zuchtwertgrenzen.

Leistung:

Erste Laktation: Mindestens 1 Probemelken ≥ 28 kg, oder 100 Tage-Leistung ≥ 2800 kg oder 200 Tage ≥ 5400 kg;

Abgeschlossene 1. Laktation ≥ 7.500 kg, ab 2. Laktation mind. 8000kg.

Interessierte bitte über den Fachberater melden oder direkt beim Zuchtverband bis Ende April.

Eltern, die Ihre Kinder bis 12 Jahre für den Bambini-Cup anmelden wollen, bitte bei Herrn Protschky (0921-591-1332) oder beim Zuchtverband anmelden.

Deutsche Fleckviehschau am 23./24. September in Miesbach

Oberfranken wird für die Bundes-Fleckviehschau ca. 10 Kühe stellen können, die Meldefrist ist bis Ende Juni, entsprechend Tiere melden bzw. Interesse bekunden.

In diesem Rahmen findet auch ein Jungzüchterwettbewerb im Vorführen statt und ein Fleck-Score Wettbewerb, der sich auch in erster Linie an die Jungzüchter richtet. Auch hier bitte rechtzeitig anmelden bzw. Interessensbekundung.

German Dairy Show am 9. Juni 2023 in Alsfeld

Nachdem es hier Überschneidungen mit unserer Jubiläumstierschau gibt, wird sich der RZV-Oberfranken nicht aktiv beteiligen. Es sollen aber aus Oberfranken einige Kühe teilnehmen, um die bayerische Fleckviehzucht zu präsentieren. Zu beachten ist, dass die Kühe schon einige Tage vorher aufgetrieben werden (Betreuung ist durch VRF sichergestellt), des Weiteren ist es nicht möglich mit der gleichen Kuh an beiden Tierschauen teilzunehmen.

Aktualisieren der Betriebsdaten

Bitte teilen Sie uns mit beiliegendem Formblatt eventuelle Änderungen mit. Vielen Dank.

Aufgabe der Rinderhaltung:

Bei der Aufgabe der Rinder-/Milchkuhhaltung achten Sie bitte darauf, bis zum endgültigen Verkauf der weiblichen Tiere als Aufzuchtbetrieb geführt zu werden.

Kosten Typisierung

Durch gestiegene Kosten bei den Ohrstanzen werden für die Typisierung künftig 28,00 Euro zuzüglich MwSt. berechnet. Dies gilt für weibliche Tiere außerhalb von FleQs/GuR und für männliche Tiere, bei denen der Rinderzuchtverband nicht die Kosten übernimmt.

Weibliche Lernstichprobe (FleQS) /Gesundheit und Robustheit GuR Teilnahme für neue Betriebe möglich - Chance nutzen!!

Die Finanzierung der weiblichen Lernstichprobe FleQs/GuR durch staatliche Zuschüsse und die Mittel von Zucht- und Besamungsorganisationen ermöglicht weiterhin eine Teilnahme neuer Betriebe.

Wichtige Eckpunkte:

- Der teilnehmende Betrieb ist Mitglied bei Pro Gesund und verpflichtet sich zur Lieferung von Gesundheitsdaten (vornehmlich im Bereich Eutergesundheit, Fruchtbarkeit, Stoffwechsel, Klaue)
- Der teilnehmende Betrieb setzt überwiegend sehr junge Bullen (KB) ein
- Der teilnehmende Betrieb typisiert alle weiblichen Tiere (bis Jungkuh) auf dem Betrieb und zahlt nur ca. die Hälfte der normalen Beiträge: 10 Euro zuzüglich MwSt und Kosten für die Ohrstanze
- Der teilnehmende Betrieb erhält genomische Zuchtwerte, Abstammungsuntersuchungen, genetische Besonderheiten (Hornstatus, A2/A2), diese nutzt er für eine gezielte Selektion und Anpaarung

Weitere Informationen über das beigelegte Merkblatt. Fragen Sie Ihren Leistungsüberprüfer nach weiteren Details.

Termine: Unverbindliche Meldung ab sofort, spätestens bis 30. August 2023. Der mögliche Start ist dann Januar 2024

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Fachberater bzw. dem Zuchtleiter Markus Schricker (Tel. 0921-591-1330, markus.schricker@aelf-bm.bayern.de).

Anpassung der Vermarktungsgebühren für Nutzkälber

Aufgrund gestiegener laufender Kosten (Personal-, Energie-, Sachkosten) und getätigter Investitionen im Bereich Tierwohl, hat der Beirat des Rinderzuchtverbandes Oberfranken in seiner Sitzung am 07. März 2023 eine Erhöhung der Vermarktungsgebühren für männliche und weibliche Nutzkälber um 3 Euro auf nun 14,00 Euro beschlossen. Die Erhöhung tritt ab dem 27.04.2023 in Kraft.

Hintergrund

Die Zucht auf Gesundheit und Robustheit ist ein wichtiges Bestreben der bayerischen Rinderzüchter. Mit Hilfe der etablierten genomischen Zuchtwertschätzverfahren werden bereits Zuchtwerte für Gesundheitsmerkmale berechnet. Mit dem Ziel, die Sicherheit dieser Zuchtwerte zu erhöhen und Zuchtwerte für neue Merkmale wie die Klauengesundheit zu entwickeln, wurde vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten eine Förderung der Genotypisierung von weiblichen Tieren zur Verbesserung der Gesundheit, Robustheit und genetischen Qualität mittels genomischer Selektion (GuR) aufgelegt. Diese Maßnahme wird im Verbundprojekt FleQS-GuR der bayerischen Zuchtverbände und Besamungsstationen für die Rasse genutzt und mit umfangreichen Wirtschaftsmitteln ergänzt. Insgesamt nehmen bereits knapp 1000 Betriebe am Projekt teil. Die Zuchtverbände können in den Jahren 2024 bis 2025 unterschiedlichem Umfang weitere Betriebe aufnehmen.

Förderbedingungen

- **Einsatz von mind. 60% junger Genomischer Vererber** (max. 2,5 Jahre bei Besamungszeitpunkt)
- **Regelmäßige Meldungen in ProGesund:** Beobachtungen und Diagnosen in Gesundheitsmerkmalen von Kühen und Kälbern. Dabei müssen mindestens Daten zur **Eutergesundheit** (Mastitis), **Fruchtbarkeit** (frühe Fruchtbarkeitsstörungen, Zysten) und **Stoffwechselstörungen** (Festliegen, Milchfieber) gemeldet werden. Zum Aufbau einer Zuchtwertschätzung für Klauen ist auch die **Erfassung von Klauenpflegedaten** sehr wichtig. Dazu zählt auch die Erfassung einer gesunden Klaue (Klauenpflege ohne Befund).
- Mitgliedschaft im Zuchtverband

Prüfzeitraum für die Erfüllung der Mindestanforderungen

- Für bereits aktive Betriebe in ProGesund werden die Meldungen im Zeitraum 01.08.2022 bis 31.07.2023 überprüft, wenn sie im Förderjahr 2024 einsteigen wollen. Zum Einstieg besteht die Anforderung, dass in diesem Zeitraum mind. 40% der Besamungen mit einem Genomischen Vererber durchgeführt wurden.
- Für neu an ProGesund teilnehmende Betriebe wird die Meldung der Gesundheitsdaten vom 01.09.2023 bis 30.11.2023 geprüft.
- Für interessierte Betriebe ist es daher wichtig, bis **spätestens 31.08.2023** beim LKV für **ProGesund** registriert zu sein und regelmäßige Eingaben zu machen, um die Datenprüfung zu bestehen. Die Teilnahme an ProGesund ist kostenlos.

Ablauf

- Bei Interesse und Einverständnis **merkt** Sie Ihr Zuchtverband für die Teilnahme am Förderprogramm Gesundheit und Robustheit **bis 31.08.2023** vor (siehe **Formular „Vormerkung GuR 2024“**). Die endgültige Teilnahme erfolgt erst nach erfolgreicher Datenprüfung und Unterzeichnung eines Vertrages zwischen Ihnen und Ihrem Zuchtverband.
- **Start der Herdentypisierung frühestens ab 01.01.2024** möglich.
- Die Erstbeprobung erfolgt mit Hilfe des Zuchtverbandes. Alle weiblichen Kälber, die danach auf dem Betrieb geboren werden, können eigenständig vom Betrieb gestant und die Genotypisierung per App beauftragt werden.

Vorteile

- Die Genotypisierung wird durch staatliche Fördermittel und Fördermittel der Wirtschaftspartner (Besamungsstationen und Zuchtverbände) deutlich vergünstigt. Sie müssen lediglich mit einem **Eigenanteil von 10 € netto** (ohne Stanze und Probenversand) rechnen.
- Untersucht werden alle auf Ihrem Betrieb geborenen **weiblichen Rinder der Rasse Fleckvieh bis zum 220. Laktationstag in der 1. Laktation**.
- Die Zuchtwerte der typisierten weiblichen Tiere haben dieselbe Vererbungssicherheit wie die junger Besamungsbullen.
- Durch die Genotypisierung ist eine **gezielte Anpaarung** der weiblichen Tiere möglich, was langfristig zu einer deutlichen **Verbesserung Ihrer Herde** führt.
- Die Teilnahme an ProGesund bietet außerdem eine wertvolle Hilfestellung **zur Verbesserung des Gesundheitszustandes** Ihrer Herde und für das Herdenmanagement.
- Die Daten können für jedes einzelne Tier zeitlebens abgerufen werden und sind bei **Selektionsentscheidungen** neben den genomischen Ergebnissen hilfreich.

Rinderzuchtverband Oberfranken

in Kooperation mit



Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

